

 <p>Städtisches Museum Schloss Rheydt [CC BY]</p>	<p>Objekt: Heilige Familie, 1. Hälfte 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Sammlung: Gemäldegalerie</p> <p>Inventarnummer: M 106</p>
--	---

Beschreibung

Dargestellt ist die Heilige Familie. Im Hintergrund sind eine Landschaft und eine Stadt zu sehen. Im Bildvordergrund liegen auf einer Balustrade stillebenartig einige Objekte. Maria hat das unbedeckte Jesuskind auf dem Schoß, das in beiden Händen Kirschen hält. Diese gelten als Symbol für das ewige Leben sowie für die späteren Wundmale Jesu. Das Jesuskind wendet sich nach links zu der Männergestalt, die mit großer Wahrscheinlichkeit Josef darstellt.

Das Gemälde zeigt italienische und niederländische Einflüsse. Die Komposition in der Art eines Stillebens spricht für niederländische Einflüsse. Die liebevolle Darstellung der Madonna hingegen ist italienisch beeinflusst und erinnert an Leonardos Madonnenbilder. Das spricht für die Zuschreibung des Gemäldes an den Umkreis von Joos van Cleves (1485-1540) und Quentin Massays' (1466-1530), da beide in ihrer Darstellungsweise von der italienischen Renaissance im Stile Leonardo Da Vincis beeinflusst waren.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	H. 72,5 cm, B. 54,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Joos van Cleve (1485-1540)
	wo	
Gemalt	wann	

	wer	Quentin Massys (1466-1530)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heilige Familie
	wo	

Schlagworte

- Familie
- Jesuskind
- Madonna
- Ölgemälde

Literatur

- Karlheinz Wiegmann und Eva Uebe (Hg.) (2015): Städtisches Museum Schloss Rheydt. Ein Museumsführer. Mönchengladbach, Seite 50 - 51